

Ressort: Finanzen

Lufthansa fordert Gesetz zur Tarifeinheit

Berlin, 01.10.2014, 06:58 Uhr

GDN - Die Lufthansa fordert eine gesetzliche Beschneidung der Spartengewerkschaften: "Ein Gesetz zur Tarifeinheit auf den Weg zu bringen, wäre für die deutsche Wirtschaft wichtig", sagte Bettina Volkens, Personal-Vorstand der Lufthansa, der "Bild" (Mittwoch). Zudem sieht sie die Notwendigkeit für "verfassungskonforme Spielregeln, mit denen sichergestellt wird, dass ein Unternehmen nicht ständig von verschiedenen Spartengewerkschaften bestreikt werden kann. Die Politik ist gefordert, schnell zu handeln."

Die Lufthansa sieht sich wiederholt Streikmaßnahmen kleiner Gewerkschaften ausgesetzt. Am Dienstag streikten die Piloten der Vereinigung Cockpit im Kampf für eine bessere Bezahlung und die Beibehaltung der Frührenten-Regelung zum fünften Mal. Für Volkens ist das Ausmaß der Streiks unangemessen. "Was Cockpit hier macht ist insbesondere für unsere Kunden eine Zumutung und aus meiner Sicht nicht mehr verhältnismäßig", sagte Volkens. "Dabei spielt es überhaupt keine Rolle, ob man dies mit anderen Gewerkschaften abstimmt oder nicht."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-42035/lufthansa-fordert-gesetz-zur-tarifeinheit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com